

15.–19. JULI 26



KULTURFESTIVAL „BÜHNE DER MACHT“
VOM 15. BIS 19. JULI 2026 IN SANKT DANIEL (KÄRNTEN)

MACHT IST ÜBERALL.
JEDER HAT SIE.
NICHT JEDER WEISS DAS.
UND NUR WENIGE KÖNNEN
MIT IHR UMGEHEN.

15.–19. JULI 2026

Das Kulturfestival **BÜHNE DER MACHT** verwandelt ein Dorf in einen Denkraum für Freiheit, Verantwortung und Generationen-dialog.

Vom 15. bis 19. Juli 2026 wird Sankt Daniel im Gailtal erneut zu einem außergewöhnlichen Schauplatz: Das **interdisziplinäre Kulturfestival BÜHNE DER MACHT**, gegründet von der international tätigen Regisseurin und künstlerischen Leiterin Cornelia Rainer gemeinsam mit dem Schauspieler und strategischen Festivalleiter Matthias Mamedof, widmet sich einem der zentralen und zugleich oft tabuisierten Themen unserer Zeit – Macht.

Denn Macht ist kein abstrakter Begriff. Sie wirkt im Alltag, in Beziehungen und Entscheidungen – und doch fehlt oft das Bewusstsein dafür. „Macht existiert im Privaten und im Öffentlichen zugleich“, sagt Cornelia Rainer. „Wer erkennt, dass er selbst Macht hat, beginnt Verantwortung zu übernehmen.“ Das Festival schafft einen generationenübergreifenden Denk- und Erlebnisraum, in dem Theater, Film, Macht-Kompetenz© und Philosophie zusammenkommen – für Menschen zwischen 13 und 101 Jahren.

Im Zentrum steht die Bühnenadaption von Joseph Roths **Radetzkmarsch**, dramatisiert von Cornelia Rainer und Stephan Lack und inszeniert von Cornelia Rainer – im Rahmen des Festivalthemas **Zeiten im Wandel: Macht gestalten – Freiheit leben**. Die Geschichte einer Familie während des Zerfalls der k.u.k. Monarchie wird dabei nicht als historisches Panorama erzählt, sondern als unmittelbare Gegenwartsbefragung: **Was übernehmen wir von früheren Generationen – und wo beginnen wir, selbst zu entscheiden?**

Ein Vater, der an Ordnung, Ehre und bestehende Systeme glaubt.
Ein Sohn, der den Erwartungen nicht mehr standhält – und beginnt zu zweifeln.

Zwischen ihnen: eine Welt, die ins Wanken gerät.

Die Inszenierung verdichtet diesen Konflikt zu einem Theaterabend über Macht, Orientierung und den Mut, anders zu handeln. Sie fragt nach den Spielräumen, die uns bleiben – und nach der Verantwortung, sie zu nutzen.

Dabei wird **Radetzkmarsch** bewusst nicht als abgeschlossene Erzählung verstanden, sondern als offener Denkraum: Vergangenheit und Gegenwart verschränken sich, persönliche Fragen werden sichtbar, gesellschaftliche Dynamiken erfahrbar.

15.–19. JULI 26

Ein wesentliches Element der Inszenierung ist die aktive Einbindung der Menschen aus der Region: Sie wirken sowohl auf der Bühne als auch in filmischen Beiträgen mit. „Hier sind Menschen keine Zuschauer:innen, sondern aktiv Gestaltende“, betont Matthias Mamedof. „Sie bringen ihre Perspektiven ein und stellen Fragen, die uns alle betreffen.“

Der Theaterabend schafft damit einen Raum für Begegnung und Austausch zwischen den Generationen – zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und persönlichen Entscheidungen.

PREMIERE

Mittwoch, **15. Juli, 20:00 Uhr**

WEITERE AUFFÜHRUNGEN

Donnerstag bis Samstag, **16.–18. Juli, jeweils 20:00 Uhr**

Sonntag, **19. Juli, 14:30 Uhr und 20:00 Uhr**

ORT

Theaterzelt (9635 Sankt Daniel 100), Sankt Daniel im Gailtal

BESETZUNG

Nikolaus Barton, Elisabeth Engstler, Alina Fritsch,
Matthias Mamedof, Miloš Todorovski, Eduard Wildner
Jugendliche und Erwachsene aus der Region

TEAM

Regie und Gesamtkonzeption: Cornelia Rainer
Bühnenfassung: Cornelia Rainer und Stephan Lack
Kostüme: Elke Gattinger
Komposition: Miloš Todorovski
Licht: Nicholas Langer
Kamera: Stephan Olivier
Setton: David Graudenz
Editor: Alexander Rauscher
Colorgrading: Simon Graf
Tonmischung: Daniel Grailach
Tontechnik: Luca Zettl
Produktion: Sarah Heitzinger
Ausstattungsassistent: Malin Alexandersson
Regiehospitantz: Vanessa Hundertpfund

15.–19. JULI 26

RAHMENPROGRAMM

MACHT-KOMPETENZ®, PHILOSOPHIE und JUNGE BÜHNE DER MACHT

Ergänzend zur Inszenierung öffnet das Festival einen erweiterten Denk- und Erlebnisraum: Über den gesamten Tag hinweg öffnen Workshops und Vorträge Räume für Austausch, Mitdenken und Mitgestaltung – bei freiem Eintritt.

Im Rahmen der **JUNGE BÜHNE DER MACHT** können Jugendliche an Schauspiel- und Filmworkshops teilnehmen und aktiv mitgestalten. Gleichzeitig richtet sich das Programm bewusst an alle Generationen. Formate wie **STIMMEN ZUR MACHT, GENERATIONEN IM GESPRÄCH** oder ein Sonntagskaffee mit offener Probe schaffen Raum für Austausch und Begegnung für Jugendliche und Erwachsene.

Ergänzt wird das Programm durch **PHILOSOPHISCHE SPRECHSTUNDEN IN DER LANDSCHAFT** sowie ein **NACHTGESPRÄCH** mit Open End mit dem Begründer der Philosophischen Praxis Gerd Achenbach. Außerdem gibt es eine **PHILOSOPHISCHE WANDERUNG**, die das Festival aus dem Theaterraum hinaus in die Landschaft führt.

Erstmals gibt es auch den Vortrag **MUT ZUR MACHT**: ein offenes Bildungsangebot für alle von 13 bis 101 Jahren zum Thema Macht und wie sie unser Zusammenleben prägt von Cornelia Rainer und Matthias Mamedof – ebenfalls bei freiem Eintritt.

So wird aus einem Dorf für fünf Tage ein Ort, an dem Kunst, Denken und Leben zusammenkommen – und Macht nicht nur sichtbar, sondern verständlich und gestaltbar wird.

Tickets und weitere Informationen sowie Anmeldungen für frei zugängliche Programmpunkte unter: festival.buehne-der-macht.com

Das Festival **BÜHNE DER MACHT** wurde als Siegerprojekt im 3. Open Call „Jugend und Kultur“ durch die Kärntner Kulturstiftung ausgezeichnet und wird weiterhin von dieser sowie von der Privatstiftung Kärntner Sparkasse, KLESCH St. Daniel, dem LEADER-Programm, dem Land Kärnten, dem Land Tirol, dem Zukunftsfonds und der Kelag unterstützt.

FESTIVALTRAILER <https://youtu.be/aEYYuq-SYSg>

15.–19. JULI 26



CORNELIA RAINER

REGISSEURIN UND KÜNSTLERISCHE LEITERIN

in Lienz aufgewachsen, studierte Theater, Philosophie, Französisch und klassischen Sologesang in Wien und Paris. Ihre Diplomarbeit widmete sie dem Phänomen der „Präsenz“.

Seit 2007 arbeitet sie als Regisseurin und Autorin für Theater und Film in Österreich und international, u. a. am Burgtheater Wien, bei den Salzburger Festspielen und beim Festival d'Avignon IN. Für generationenübergreifende Inszenierungen wie „Johanna“ erhielt sie den „Outstanding Artist Award“. Ihr Film „Gil und Dole“ feierte Premiere in der TIFF Bell Lightbox Toronto und erhielt eine „Honorable Mention“.

Als Gründerin des interdisziplinären Zentrums „Bühne der Macht©“ analysiert sie Machtstrukturen durch Inszenierung und Schauspiel. Ihr Fokus als Speakerin liegt auf Erfolgsstrategien für Frauen sowie dem Pokerface-Openface-Training, einem nonverbalen Verhandlungstraining, das sie gemeinsam mit Matthias Mamedof entwickelt hat.

Ihre Ausbildung zur Machtanalytikerin absolvierte sie bei Christine Bauer-Jelinek. Im Herbst 2026 schließt sie den postgradualen Studiengang in Philosophischer Praxis an der Universität Wien ab, betreut von Prof. Konrad Paul Liessmann.

15.–19. JULI 26



MATTHIAS MAMEDOF

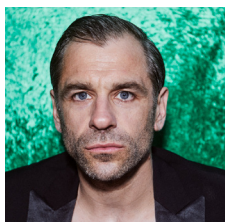
STRATEGISCHER FESTIVALLEITER & SCHAUSPIELER

in Villach und Sankt Daniel aufgewachsen, besuchte das Skigymnasium Stams und war über 12 Jahre als Skispringer u. a. im ÖSV-C-Kader aktiv. Anschließend absolvierte er seine Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien. Engagements führten ihn u. a. ans Theater der Jugend und ans Volkstheater Wien. Er spielte zahlreiche Hauptrollen und wurde für seine darstellerischen Leistungen mehrfach für den Nestroypreis nominiert sowie mit dem Karl-Skraup-Preis und dem Dorothea-Neff-Preis ausgezeichnet.

Seit 2019 ist er Ensemblemitglied am Kabarett Simpl unter der Leitung von Michael Niavarani. Zudem ist er in Theaterproduktionen im Theater im Park und im Globe Wien zu sehen.

Matthias Mamedof hat gemeinsam mit Cornelia Rainer das Pokerface-Openface-Training entwickelt, ein nonverbales Verhandlungstraining, und ist Mitgestalter des Konzepts und der Programme von „Bühne der Macht©“.

15.–19. JULI 26

**NIKOLAUS BARTON**

studierte Schauspiel am Max-Reinhardt-Seminar. Am Theater spielte u. a. am Theater in der Josefstadt, in Chemnitz, Klagenfurt, Bregenz und bei Jan Fabre in Antwerpen. Er wirkte u. a. in folgenden Film- und Fernsehproduktionen mit: „Day of the Jackal“, „Soko Donau“, „Alpentod“, „Kästner und der kleine Dienstag“, „Janus“, „Bergretter“, „Die Toten von Salzburg“, „Woman in Gold“. Im Film „Gil und Dole“ unter der Regie von Cornelia Rainer spielte er die Hauptrolle. Der Film feierte die Premiere am TIFF Bell Lightbox in Toronto und wurde mit einer „Honorable Mention“ ausgezeichnet.

2025 folgte sein Kurzfilm „Die verlorene Zeit“, bei dem er sowohl das Buch geschrieben, als auch Regie geführt hat.

**ELISABETH ENGSTLER**

wurde in Kärnten geboren und nahm 1982 am Eurovision Song Contest teil. Danach studierte sie Gesang und Schauspiel in Wien. Ihre Karriere begann am Theater, bevor sie beim ORF als Moderatorin u. a. mit „Ferienexpress“ und „Wurlitzer“ bekannt wurde. Später folgten Sendungen wie „Willkommen Österreich“, „Frisch gekocht“ und „Sommerzeit“. Auch im Radio war sie aktiv.

Neben ihrer TV-Karriere blieb sie der Bühne treu und kehrte mehrfach zur Musik zurück, etwa mit Programmen wie „Sehnsucht“. 2008 erreichte sie bei „Dancing Stars“ den 2. Platz. Zudem veröffentlichte sie mehrere Kochbücher.

Seit 2010 moderiert sie beim Donauinselfest, spielte im Musical „I Am From Austria“ und tritt regelmäßig bei Festspielen auf. 2024 war sie im Stück „Ewig jung“ zu sehen. Mit ihrem aktuellen Programm „Elisabeth Engstler LIVE“ verbindet sie Musik, Humor und persönliche Geschichten.

15.–19. JULI 26

**ALINA FRITSCH**

wurde 1990 in Wien geboren, wo sie auch ihre Schulausbildung mit Matura und IB an der American International School abschloss. Danach studierte sie in England englische Literatur und Schriftstellerei und wurde nach ihrem Diplom ans Burgtheater Wien als Schauspielerin engagiert, dem sie 2014–2019 als Ensemblemitglied angehörte. Daneben war sie auch in Haupt- und Titelrollen (u. a. „Liebelei“, „Effi Briest“, „Der einsame Weg“) bei den Festspielen Reichenau zu sehen. Neben ihrer Bühnentätigkeit widmet sich Alina Fritsch hauptsächlich Film und Fernsehen, wie zuletzt z.B. als Hauptkommissarin Luisa Hoffmann in der ORF/ZDF Krimireihe „Die Toten vom Bodensee“. Aktuell wird sie im Ermittlerteam der neuen ORF/ARD-Reihe „Tirolerblut“ zu sehen sein.

2025 spielte sie in der ersten Theaterproduktion des Festivals „Bühne der Macht“ die Hauptrolle in Horváths „Glaube Liebe Hoffnung“.

15.–19. JULI 26



EDUARD WILDNER

Geboren in Wien. Ausbildung in Schauspiel/Gesang in Graz, Wien und Berlin. Wichtige Engagements Wildners waren u. a. am Schillertheater Berlin, Schauspielhaus Zürich, Theater am Neumarkt Zürich, Renaissance Theater Berlin, Volkstheater Wien, Theater in der Josefstadt Wien, Stadttheater Klagenfurt, Schauspielhaus Graz. Am legendären Schauspielhaus Wien unter Hans Gratzner, Festspielen Reichenau und Pertcholdsdorf, Vereinigte Bühnen Bozen. Raimund-festspiele Gutenstein, Staatstheater am Gärtnerplatz München.

2017 wurde Wildner als bester Schauspieler für die Rolle des Habakuk in Raimunds der „Alpenkönig und der Menschenfeind“ für den Nestroypreis nominiert. Zuletzt zu sehen in „Der Panther“ von Felix Mitterer und seit 2019 am Staatstheater am Gärtnerplatz in München, u. a. in der vielfach ausgezeichneten Musik Produktion von „Drei Männer im Schnee“ und 2022 als Josef in der „Faschingsfee“. Zahlreiche TV- und Filmauftritte sowie Lesungen. 2018 feierte Eduard Wildner sein 50-jähriges Bühnenjubiläum.

FESTIVALTRAILER <https://youtu.be/aEYYuq-SYSg>

15.–19. JULI 26

DATEN & FAKTEN

15.–19. JULI 2026

SANKT DANIEL IM GAILTAL, KÄRNTEN

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

1. THEATER

RADETZKYMARSCH

von Joseph Roth

Bühnenfassung: Cornelia Rainer und Stephan Lack

Inszenierung: Cornelia Rainer

Mit: Nikolaus Barton, Elisabeth Engstler, Alina Fritsch,
Matthias Mamedof, Miloš Todorovski, Eduard Wildner
sowie Menschen aus der Region

PREMIERE

Mittwoch, **15. Juli, 20:00 Uhr**

WEITERE AUFFÜHRUNGEN

Donnerstag bis Sonntag, **16., 17., 18. und 19. Juli jeweils um 20:00 Uhr**

Sonntag, **19. Juli zusätzlich: 14:30 Uhr**

2. MACHT-KOMPETENZ©

Vorträge und Diskussionen

freier Eintritt, limitierte Plätze, Anmeldung erforderlich

STIMMEN ZUR MACHT

ZWEI VORTRÄGE

I. WELTUNTERGANG DES SELBSTVERSTÄNDLICHEN

Was wir aus dem Ende einer Welt für heute lernen

mit Laura Achenbach

Donnerstag, **16. Juli, 17:30–19:00 Uhr**

II. ZÄRTLICHKEIT IM HERZEN – STRENGE IM BLICK

Zwischen Pflicht und Sehnsucht: Was in uns wirklich lebendig ist

mit Heidemarie Bennent-Vahle

Freitag, **17. Juli, 17:30–19:00 Uhr**

15.–19. JULI 26

DATEN & FAKTEN

15.–19. JULI 2026

SANKT DANIEL IM GAILTAL, KÄRNTEN

2. MACHT-KOMPETENZ©

Vorträge und Diskussionen

freier Eintritt, limitierte Plätze, Anmeldung erforderlich

MACHT IM DIALOG MIT DEM PUBLIKUM

Finale: Was nehmen wir vom Festival mit

mit allen Festivalphilosoph:innen und dem Leitungsteam

Sonntag, 19. Juli, 17:30–19:00 Uhr

FESTIVAL-SPECIAL

MUT ZUR MACHT – Vortrag und Gespräch

Wie Macht unser Zusammenleben prägt.

Ein offenes Bildungsangebot für alle von 13 bis 101 Jahren

mit Cornelia Rainer und Matthias Mamedof

Samstag, 18. Juli, 17:30–19:00 Uhr

freier Eintritt, limitierte Plätze, Anmeldung erforderlich

3. WORKSHOPS UND BETEILIGUNG

freier Eintritt, limitierte Plätze, Anmeldung erforderlich

JUNGE BÜHNE DER MACHT

SCHAUSPIEL- UND FILMWORKSHOPS (AB 13 JAHREN)

Donnerstag bis Samstag, 16.–18. Juli, täglich 09:00–14:00 Uhr

GENERATIONEN IM GESPRÄCH (13–101 JAHRE)

mit Cornelia Mooslechner-Brüll

Donnerstag bis Samstag, 16.–18. Juli, täglich 14:30–17:00 Uhr

15.–19. JULI 26

DATEN & FAKTEN

15.–19. JULI 2026

SANKT DANIEL IM GAILTAL, KÄRNTEN

3. WORKSHOPS UND BETEILIGUNG

freier Eintritt, limitierte Plätze, Anmeldung erforderlich

DREI THEMATISCHE WORKSHOPS

I. MÄNNLICHKEIT VERSTEHEN UND NEU DENKEN

Zwischen Erwartungen und dem eigenen Weg

II. WAS MIR HALT GIBT

Heimat, die trägt – Orte, die verbinden

III. WAS UNS TRENNT UND WAS UNS VERBINDET

Erfahrungen teilen – einander verstehen

4. PHILOSOPHIE UND DIALOG

freier Eintritt, limitierte Plätze, Anmeldung erforderlich

PHILOSOPHISCHE SPRECHSTUNDEN

mit **Laura Achenbach, Heidemarie Bennent-Vahle und Gerd Forcher**

Donnerstag bis Samstag, **16.–18. Juli, täglich 10:00–16:00 Uhr**

Dauer: **25–60 Minuten**

Orte:

Ehemaliges Bahnhofshäuschen

Alte Mühle Sankt Daniel

Teich beim **daberer. das biohotel**

NACHTGESPRÄCH – offene Fragen

mit **Gerd Achenbach**

Samstag, **18. Juli, 22:30 Uhr – Open End**

15.–19. JULI 26

DATEN & FAKTEN

15.–19. JULI 2026

SANKT DANIEL IM GAILTAL, KÄRNTEN

WEITERE PROGRAMMPUNKTE

SONNTAGSKAFFEE IM THEATERZELT – offene Probe bei Kaffee und Kuchen

Sonntag, 19. Juli, 10:30 Uhr

PHILOSOPHISCHE WANDERUNG auf die Burgruine Goldenstein

Sonntag, 19. Juli, 10:00 Uhr

15.–19. JULI 26

DETAILINFOS

15.–19. JULI 2026, SANKT DANIEL IM GAILTAL, KÄRNTEN

VERANSTALTUNGSORTE

Theaterzelt (9635 Sankt Daniel 100)
Ehemaliges Bahnhofshäuschen
Alte Mühle Sankt Daniel
Am Teich, der daberer. das biohotel.

EINTRITT & ANMELDUNG

THEATER € 35 / € 18 ermäßigt (Schüler:innen, Student:innen)

ALLE WEITEREN VERANSTALTUNGEN Der Eintritt ist frei.
Begrenzte Plätze – Anmeldung erforderlich.

TICKETS UND ANMELDUNG

festival.buehne-der-macht.com/tickets/

RÜCKFRAGEN ZU KARTEN UND ANMELDUNGEN

karten@buehne-der-macht.com

PRESSEKIT

festival.buehne-der-macht.com/presse

PRESSEKONTAKT

SKYunlimited | Victoria Haider
victoria.haider@skyunlimited.at
+43 660 6887501

Akkreditierung bis **25. Juni 2026** per E-Mail

15.–19. JULI 26

WIR SAGEN HERZLICHEN DANK

ÖFFENTLICHE FÖRDERGEBER

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND  KÄRNTEN


Kofinanziert von der
Europäischen Union

LEADER
Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

 REGION
HERMAGOR
Regionalentwicklung

LAND  KÄRNTEN
Kunst und Kultur


LAND
TIROL

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

DELLACH 

HAUPTFÖRDERER

Kärntner
SPARKASSE 
Privatstiftung

 KÄRNTNER
KULTUR
STIFTUNG
Wir schätzen, fördern & vernetzen.


KLE-SCH
ST. DANIEL

SPONSOREN

kelag

kelag
PLUS+
CLUB

FIRMENPARTNER

LANNER
MEDIA 


AUTOHAUS PRESSLAUER
Webhofer
9640 KOTSCHACH-MAUTHEN